

Hausaufgabenkonzept der Primarstufe Karl- Eduard von Lingenthal Schule Ortrand Evaluiert am 1.8.2019

1. Hausaufgaben – ein wichtiger Bestandteil für den schulischen Lernprozess

- Sachkompetenz
 - Zur Vertiefung und Festigung der Unterrichtsinhalte
 - Zur Unterstützung des schulischen Lernprozesses
 - Hilfe beim Einprägen, Anwenden und Vorbereiten von Unterrichtsinhalten, Üben
- Personelle Kompetenz
 - Gewöhnung an eine regelmäßige, gewissenhafte Pflichterfüllung
 - Förderung der eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand
 - Förderung – Planung einer sinnvollen Zeiteinteilung
- Methodenkompetenz
 - Anwenden, Üben und Festigen von erlernten Techniken (Sammeln, Beobachten, übersichtliche, saubere Schriftform, Einprägen von Merkstoff, Einlesen zur Vorbereitung auf den Unterrichtstoff)
 - Selbstständige Auswahl erlernter Techniken

2 . Didaktische Grundsätze

- Hausaufgaben sollen die individuelle Förderung unterstützen
- Sie müssen aus dem Unterricht erwachsen, setzen die im Unterricht eingeleiteten Lernprozesse durch Festigung, Vertiefung von Einsichten Anwendung von Fertigkeiten fort
- Hausaufgaben können den Fortgang des Unterrichts vorbereiten bzw. ergänzen (Quellenlektüre, Lexika, Sachbücher, ...)
- Bei der Erteilung sind der Umfang, der Schwierigkeitsgrad, sowie die Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen
- Hausaufgaben haben eine klare Aufgabenstellung

3.Umfang und Schwierigkeitsgrad

- Im Wesentlichen sollen von den Schülern die Aufgaben ohne fremde Hilfe und in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen sein. Altersangemessene Anweisungen erleichtern dem Schüler das Verständnis und die Ausführung der Hausaufgaben.
- Der Umfang der täglichen Hausaufgaben sollte so bemessen sein, dass der Freitag, der Sonnabend und der Sonntag arbeitsfrei bleiben und an den übrigen Tagen die folgenden Arbeitszeiten möglichst nicht überschritten werden:

- Klasse 1 bis zu 20 Minuten
- Klasse 2 bis zu 30 Minuten
- Klasse 4 bis zu 40 Minuten
- Klasse 4 bis zu 45 Minuten
- Klasse 5 bis zu 60 Minuten
- Klasse 6 bis zu 60 Minuten

4. Verbindliche Grundsätze aller an den Hausaufgaben Beteiligten

➤ Lehrer

- Hausaufgaben werden regelmäßig erteilt
- Hausaufgaben werden im Unterricht gewürdigt, kontrolliert
- Mündliche sowie schriftliche Hausaufgaben können bewertet werden unter Berücksichtigung möglicher Unterstützung durch Dritte (Gewichtung bei der Notenerteilung beachten)
- Können überwiegend ohne Hilfe in angemessener Zeit erledigt werden
- Hausaufgaben werden zur Übung, Festigung erstellt
- Geben den Schülerinnen und Schülern ausreichend Zeit, die Hausaufgaben zu notieren und notwendiges Material einzupacken
- Alle Hausaufgaben sind grundsätzlich im Klassenbuch festzuhalten
- Hausaufgaben ausschließlich über Ferien und Feiertage sind unzulässig

➤ Schülerinnen und Schüler

- Schreiben ihre Hausaufgaben vollständig und ordentlich ins Hausaufgabenheft
- Packen alle für die Erledigung der Hausaufgaben benötigten Materialien ein
- Fehlende Hausaufgaben zeitnah selbstständig nachholen und dem Fachlehrer unaufgefordert vorzeigen
- Werden Hausaufgaben nicht nachgeholt, erhält der Schüler einen Ordnungsstrich, diese Maßnahme wird bei der Einschätzung zum Arbeits- und Sozialverhalten - Lerneinstellung, Zuverlässigkeit einfließen
- Bei Fehlzeiten selbstständig nach Hausaufgaben informieren
- Hausaufgaben werden sauber und ordentlich angefertigt
- Internetauszüge sind bei Nutzung zu kennzeichnen oder in eigene Stichpunkte umzuwandeln

➤ Eltern, Horterzieher

- Den Kindern Zeit geben und sie zur selbstständigen Arbeit ermutigen
- Nicht Hausaufgaben für das Kind machen
- Viel loben, bei Problemen helfen
- geben dem Lehrer Rückmeldung bei zeitlichen oder inhaltlichen Schwierigkeiten (ins Tagebuch)